

Große Tage für die „Grünröcke“ am 4. Juni im Heidedorf

Josef Ertl ist der Festredner beim „Heimatschützenfest“ in Ladbergen

Tecklenburger Land. Nun ist es Gewißheit geworden. Festredner beim Kreisheimatschützenfest, das 1978 am 4. Juni in Ladbergen ganz groß gefeiert wird, ist der Bundesminister für Landwirtschaft und Forsten Josef Ertl. In dieser Woche gab er seine Zusage, nach Ladbergen zu kommen. Nach Landrat Poetschki, Landschaftsdirektor Walter Hoffmann und Bauernpräsident Heereman ein weiterer prominenter Gast bei dieser größten Veranstaltung der Schützen des Altkreises, die bekanntlich alle zwei Jahre stattfindet.

1976 war die Gemeinde Mettingen und 1974 im Jubiläumsjahr der Schützen Westerkappeln Gastgeber der Schützen. Das Kreisheimatschützenfest fällt in diesem

Jahr in die Anfangszeit der Fußballweltmeisterschaft. Zum Glück findet am 4. Juni kein Länderspiel statt, so daß keine Kollision mit einer Fernsehübertragung zu befürchten ist.

Wie wichtig das ist, zeigte sich während des Kreisheimatschützenfestes 1958, das in Sennlich veranstaltet wurde. Damals spielten die Seeler und Co. im Verlaufe der Fußballweltmeisterschaften gegen Argentinien (3:1) und kurz bevor die Übertragung begann, war der große Festplatz bei Iborgs Helle wie leergefegt.

In Ladbergen laufen derweil die Vorarbeiten zum Kreisheimatschützenfest auf Hochtouren. Geleitet wird auf der großen Festwiese, die dem Schulzentrum vor-

gelagert ist. Man hofft auf eine Rekordbeteiligung. Beispielsweise nehmen alle Schützenvereine aus Westerkappeln, zehn an der Zahl, an diesem Kreisheimatschützenfest teil. Und natürlich auch alle Vereine aus Mettingen, zumal der Schützenverein Mettingen-Bruch mit Rainer Middendorf den Kreisheimatschützenkönig stellte, den es nun in Ladbergen am 4. Juni zu verabschieden gilt.

Im übrigen – und das darf an dieser Stelle einmal festgestellt sein – sind alle Schützenvereine des Altkreises glücklich darüber, daß über die Neuordnung und die damit erfolgte Zugliederung zu Steinfurt hinweg, sich die Institution Heimatschützenbund auf der Ebene des Altkreises erhalten hat.



Josef Ertl ist der Festredner

Sicher und vor allem auch ein Verdienst von dem 1. Vorsitzenden des Heimatschützenbundes Kurt Saatkamp und seinen Mitstreitern im Vorstand. Freuen wir uns also auf das Kreisheimatschützenfest in Laggenbeck und auf die Rede von Bundesminister Josef Ertl, die sicher, so wie man den Gast aus Bayern kennt, launig ausfallen wird. Wi.